

Samstag, 1. Mai	15:00 19:00	Maiandacht beim Lamplhöh-Kreuz Hl. Messe
Sonntag, 2. Mai Hl. Florian	7:30 7:45 12:45 15:00	Herbeten von der Aufbahrunghalle Floriani-Messe der Feuerwehren Fußwallfahrt zur Floriani-Kapelle Maiandacht beim Melber-Kreuz
Sonntag, 9. Mai Muttertag	7:45 15:00	Hl. Messe Maiandacht beim Hornerwalder-Kr.
Montag, 10. Mai	19:00	Bittprozession und Bittmesse
Dienstag, 11. Mai	19:00	Bittprozession und Bittmesse
Mittwoch, 12. Mai	19:00	Vorabendmesse und Bittlitanei
Donnerstag, 13. Mai Christi Himmelfahrt	8:00 15:00	Erstkommunion Familiensegnung
Sonntag, 16. Mai	7:45 15:00	Hl. Messe Maiandacht beim Schachinger-Kreuz
Sonntag, 23. Mai Pfingsten	7:45 15:00	Hl. Messe Maiandacht beim Hinterleitner-Kreuz
Montag, 24. Mai Pfingstmontag Hl. Urban	7:30 7:45 15:00	Herbeten von der Aufbahrunghalle Hl. Messe Maiandacht beim Öd-Kreuz
Sonntag, 30. Mai Dreifaltigkeits- sonntag, Visitation	8:30 9:00 14:30	Empfang des Bischofs b.Ortseingang Hl. Messe mit Firmung Andacht in der Kapelle Wilhelm
Donnerstag, 3. Juni Fronleichnam	7:45	Hl. Messe
Sonntag, 6. Juni	7:45	Hl. Messe u. Fronleichnamsprozession
Sonntag, 13. Juni Hl. Vitus, Vattertag	7:30 7:45	Herbeten von der Aufbahrunghalle Hl. Messe
Sonntag, 20. Juni	5:45 7:45	Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen Hl. Messe in St. Leonhard
Sonntag, 27. Juni	7:45	Hl. Messe mit Ministrantenabschied

Maiandachten in der Kirche: Jeden Donnerstag im Mai um 19:00 Uhr

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: R. k. Pfarramt St. Leonhard am Hornerwald. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Christof Heibler, alle: 3572 St. Leonhard am Hornerwald 60. Druck: Kopierverfahren.

Pfarrbrief

St. Leonhard am Hornerwald

Mai 2010

Unsere Erstkommunionkinder 2010:



Zur Vorbereitung auf den Palmsonntag haben unsere Erstkommunionkinder zusammen mit Müttern Palmbuschen gebunden.

Von links nach rechts stehend: Sarah Widhalm, Lisa Zaiser, Jasmin Steiner, Elisabeth Hyza, Peter Pressel und Manuel Steinfeldner. Sitzend: Sabrina Breit, Michael Endl, Stefan Feiertag, Marco Prießner, Manuel Albrecht und (nicht im Bild) Justin Weinzettl.

Unsere Firmlinge 2010:

Christoph Aschauer
David Aschauer
Jakob Dollmann
Sebastian Hauer
Michael Klammer

Daniela Leopold
Kevin Steiner
Julia Suntinger
Bernhard Willinger

Liebe Gläubige,

ich lade Sie ganz herzlich zur Teilnahme an der bischöflichen Visitation am 30. Mai 2010 ein. Wir wollen zusammen mit dem Bischof unseren gemeinsamen Glauben feiern. Wir wollen unsere Firmlinge an diesem Tag begleiten. Den Firmlingen wird durch das Gebet des Bischofs der Hl. Geist mit seinen sieben Gaben geschenkt.

Vorbereitung auf Visitation und Firmung durch einen Anbetungstag am Samstag, den 15. Mai

Neben den Vorbereitungen der Planung und Gestaltung, die sehr notwendig und verdienstlich sind, lade ich Sie ein, sich auch im Gebet auf diesen Tag vorzubereiten. Ganz besonders wollen wir das am Samstag, dem 15. Mai, durch einen Anbetungstag tun. Es soll eine stille Anbetung in der Pfarrkirche sein. **Von 8.00 Uhr früh bis 19.00 Uhr abends besteht die Möglichkeit, Jesus in der Monstranz anzubeten.** Einige Gläubige verweilen jeweils eine Stunde im stillen Gebet vor dem Allerheiligsten, sodass immer jemand zur Anbetung anwesend ist. Andere können den ganzen Tag über für eine kurze oder längere Zeit in die Kirche kommen, um vor Jesus im vertrauten stillen Gespräch zu verweilen. Wer von uns hat kein Anliegen, das ihm wichtig ist? Wer von uns hat keinen Menschen, für den er beten möchte? Stille Anbetung heißt, vor dem Allerheiligsten zu verweilen und Gott im Herzen zu sagen, was mich bewegt. Stille Anbetung heißt, Jesus zu bitten, ihn zu loben, ihm danken. Wer eine Gebetshilfe verwenden will, wird sie in der Kirche vorfinden. Sie sind dazu eingeladen, neben persönlichen Anliegen auch die Anliegen unserer Pfarre vor den Herrn zu bringen. Beten Sie für die Erstkommunionkinder und die Firmlinge. Beten Sie auch in den Anliegen unserer Diözese und der Weltkirche.

Woche für das Leben von 30. Mai bis 6. Juni

Ein besonderes Anliegen der Kirche in Österreich ist der Einsatz und das Gebet **für die Familien und das Ja zu Kindern.** Unsere Bischöfe wollen die jungen Familien stärken. Sie ermutigen zu einem großzügigen Ja zu Kindern.

Liebe Gläubige, ich ersuche Sie, die bischöfliche Visitation, den Anbetungstag und die Woche für das Leben nach Ihren Möglichkeiten zu unterstützen.

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer
Christof Heibler

Programm für die bischöfliche Visitation am 30. Mai:

- 8.15 Uhr: Treffpunkt und Aufstellung vor dem Gasthaus Mayer
- 8.30 Uhr: Eintreffen des Bischofs
 - Begrüßungsworte
 - Zug zur Kirche
- 9.00 Uhr: Festgottesdienst mit Firmung
 - Anschließend Agape im Schulgebäude, zu der auch alle Gläubigen geladen sind. Möglichkeit zum Gespräch mit dem Bischof.
- 11.15 Uhr: Pfarrgemeinderats- u. Pfarrkirchenratssitzung mit dem Bischof
- 12.30 Uhr: Mittagessen der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte mit dem Bischof
- 14.30 Uhr: Besuch der Ortskapelle Wilhalm
 - Andacht mit Kindersegnung
 - Anschließend Kaffeejause
 - Verabschiedung des Bischofs in Wilhalm

***Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern
und Firmlingen Gottes reichsten Segen!***

Aus dem Hirtenbrief der österreichischen Bischöfe zur Woche für das Leben 2010:

Und die Kinder? Die allermeisten empfinden es als wunderbar, mit Geschwistern aufzuwachsen; Geschwister sind leichter erreichbare Spielkameraden, sie sind geborenen Verbündete bei Eltern-Kind-Problemen, und trotz des innerfamiliären Geschwisterstreits sind sie außerhalb meist verlässliche Bundesgenossen gegen Probleme von außen. Es ist für Kinder auch sehr entlastend, nicht der alleinige Adressat elterlicher Aufmerksamkeit oder gar Ehrgeizes zu sein; und viele Jahre später werden sie es als großes Geschenk erleben, bei Krankheit und Tod der alten Eltern nicht allein an deren Betten stehen zu müssen, sondern Sorgen und Abschiedsschmerz mit Geschwistern teilen zu können. Umgekehrt sind die Eltern im Alter glücklich, die Sorge um sie nicht nur einem Kind zumuten zu müssen.